

Das Hochheilige Fronleichnamsfest

Joh. 6, 56 — 59.

In jener Zeit sprach Jesus zu den Juden: Mein Fleisch ist wahrhaftig eine Speise und mein Blut ist wahrhaftig ein Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm. Und der lebendige Vater sendet ihn, und ich will ihn leben lassen. Wer isst das Brot, welches vom Himmel herabgekommen ist, nicht wie das Manna, das eure Väter gegessen haben und gestorben sind. Wer dieses Brot isst, wird ewig leben.

Il Jeres lieben Herrgotts Tag

Im Jahre 1750 ging der weltbekannte anglizische Philosoph David Hume an Fronleichnamsfest durch eine Straße in Versailles und bemerkte mit gleichgültigen Blicken den Altar, den man eben dem hochheiligen Geste errichtete. Der Philosoph hatte vor kurzem drei Monate im Schloß von Vincennes gelebt, was seine Seele verberbt hatte. Er sah wider heilige Dinge in dem verberbten. Da naht die Prozession. Es erregt die heilige Sehnsucht. „Lauda Zion...“ Die Prozessionen steigen empor, Kinder tragen Rosenblätter zum Altar. Von ehrwürdigen Händen werden die Rosenblätter in der Sonne, ringsum flattern Fahnen, der Boden ist mit Matten und Blumen bedeckt. Freude strahlt auf allen Gesichtern. Diderot verflucht, er ist nicht froh zu schauen; aber er ist wider Willen wunderbar ergriffen und bewegt. Der Bischof hat an, die Priester steigen zum Altar, auf einem Marmorthron wird der ewige Gott niedergesetzt. Diderot kann sich nicht mehr aufrecht halten; er kniet, wie alle anderen, nieder. Er wider seinen Willen senkt sich auf seine Knie. Der Moment der Spannung erscheint, andächtig bezeugt sich die kleine Menge mit dem heiligen Kreuz. Der Philosoph macht eine letzte Anstrengung, seinen Kopf zu erheben, aber tiefer und tiefer senkt sich sein Haupt; plötzlich fällt er in Ohnmacht. Man eilt, ihm beizukommen. Als er wieder die Augen öffnet, wird er in ein nasses Staus getaucht, wo ihn einer seiner Freunde erwartet. „Was ist Ihnen befallen, mein lieber Diderot?“ ruft dieser, als er ihn so blickt und ergriffen sieht. „Ich weiß es nicht, mein Freund; aber alles war so wunderbar majestätisch. Ich bin nun verwirrt, unklar, gerührt worden; eine geheimnisvolle Macht besaß mich in den Stand.“

Fronleichnam — Ereignis! Jesus hat sein Herz auf und kniet, breitet seine Hände aus und segnet, segnet. Er segnet Mädchen und Frauen und Sträßen, am Rande die Blumen, die wogenden Felder, den blauen, ernten Wald, die Wälder voll Blumen, die Wälder und Straßentüren.

Jesus, der stille Mann von Nazareth, dem das Aussehen der Lili in seiner Mutter ständegärtlein so viel Freude machte. Jesus, der einmalige Prediger von der Herrgottszeit zu den Zwillingen am Tag und den Blumen des Feldes. Jesus, der Freund aller Menschen, der von Sommerfröhen normen lichten Tage. Jesus, der die Berge zu Altären, die Hügel zu Stangen gewandelt, der die Fluren der Täler geerntet, der die Blüten des blauen Sees im Schiffelein durchfahren und auf ihnen gewandelt wie auf seinem Boden, der den Sturm der aufgewachten Wogen gestillt. Jesus, der mit den Kranken, Traurigen, Verlassenen, vergessenen, kranken Menschen so unendlich gut war. Jesus, der Hinfriede.

Jesus, der Hinfriede, in schlachter Schminke, in Protsgehalt seine Gottheit verberbend, er geht heute durch unsere Sträßen. Die Prozession trägt einen Blumenkranz, als ob der Seilband wie ein Bräutigam geschmückt sein wollte. Und er ist es. Das ist doch die Erde ergriffen im blutigen Tod. „Ende, Meere, Sterne, Welten werden sich in diesem Blut.“ Es ist es im Kreuz des Kreuzes, der sonst so einfache Kreuz in Tabernakel, doch mit der Natur, die da sie den kranken Menschen giebt. Gottes Hand getroffen, und der wieder Segen und Hoffnung wird durch Jesus.

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Heilige Kirche! Das! Dank, daß du heute die Tabernakel und die Portale der Dore und Gotteslästerer öffnet und den unter Protsgehalt verborgenen Gott hoch auf den Altären im Glanze von Gold und Edelstein unseren Blicken zeigt!

Un die Ortsgruppen des Volksvereins deutsch-canad. Katholiken

Der diesjährige Katholikentag wird am 6. und 7. Juli in Tramping Lake stattfinden. Mit diesem Katholikentag ist die Generalversammlung des Volksvereins verbunden. Nach den Statuten sind von den einzelnen Ortsgruppen folgende Beiträge an die Generalversammlung zu leisten: 2059 South Street, Regina, Sask., baldmöglichst einzuliefern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern. Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Das Eratorium, nach dem Vorbild des vom hl. Philipp Neri gegründeten, das in Japan der vor zwei Jahren in Venedig zum Priester geweihte Priester P. Javahita gegründet hat, hat in Tokio seine Tätigkeit begonnen und seinen ersten Erfolg buchen können. Er hat den Professor der Rechtsakademie in Tokio für die katholische Kirche gewonnen können, der jetzt in Venedig die „Lectura Catholica“ (Vereinigung katholischer Studenten an der Kaiserlichen Universität in Venedig) hat sich auch P. Javahita angeschlossen, der früher Arzt, vor einigen Jahren in Paris die Priesterweihe empfangen hat.

Die Handelschule der P. Javahita in Tokio, die 1.3. dem Erdbeben beim Brande zum Opfer gefallen ist, wird wieder aufgebaut. Nachdem das französische Parlament dazu einen Zuschuß von einer halben Million Franken bewilligt hat. Es ist dies ein erfreuliches, als gerade das katholische Unterrichtswesen in Japan noch viel zu schwach vertreten ist.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Die Ortsgruppe Tramping Lake hat alle Vorbereitungen getroffen, die Gäste aufzunehmen und unterzubringen. An allen Tagen in Tramping Lake zu sein, um die Teilnahme an der Generalversammlung zu erleichtern.

Um auf der Farm Erfolg zu haben!

Um auf der Farm Erfolg zu erzielen und Ihren eigenen besten Vorteil zu wahren, wählen Sie die Farm, die die besten Bedingungen bietet. Ein Ort, den Sie regelmäßig besuchen können, um Ihre Farm zu verbessern, um Auskünfte zu erhalten und um Ihre Farm und Unternehmungen mit dem besten Rat zu betreiben. In der Farm-Abteilung wird regelmäßig eine Ausgabe auf alle Entwürfe, kleine Anzeigen (Accounts) und willkürlich.

Bank von Montreal

Humboldt: — R. N. Bell, Manager
Saskatoon: — J. B. Stewart, Manager
Saskatoon: — G. H. Harman, Manager
Prince Albert: — C. C. Gamble, Manager
Moosehead: — E. A. Leifer, Acting Manager
Lake Lenore: — B. C. Downey, Manager

St. Peter's College

A Catholic Boarding School for Boys and Young Men
Conducted by the Benedictines
MUNSTER, SASK.

Courses Offered

COMMERCIAL — Leading to Diplomas from the Department
HIGH SCHOOL — Leading to Diplomas of XI and XII
FIRST & SECOND ARTS — Recognized by the University
MUSIC — Violin, Piano and Orchestra Instruments. Candidates prepared for McGill University.

The language of instruction is exclusively English, except in the higher classes of French and German.

The Director

Wahres Glück im Kloster

Der hl. Bernhard schreibt: „E beiliger, reiner, unbescholtener Lebensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, behutamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfangt, seltener ruht, zuverlässiger stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält.“

Lieber Leser! Denken einmal ernstlich nach über diesen Ausspruch eines Heiligen, der selbst Erdenmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

Katholische Jünglinge und Junge Männer

welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benedictiner Orden, finden im St. Peter's Kloster zu Münster herliche Aufnahme. Sie werden in ihrem Reife den sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glück finden.

Gefinde um Aufnahme richtet man an

Rt. Rev. Abbot SEVERIN GERTKEN O.S.B.,
ST. PETER'S ABBEY,
MUNSTER, SASK.
CANADA